

## De Nachtrag zum D4S Benutzerhandbuch

Die neueste Version der Firmware für die D4S (Version C 1.20) bietet die folgenden, nicht im *Benutzerhandbuch* beschriebenen Funktionen.

### Langzeitbelichtung »Time« (☞ 132–133)

Die Langzeitbelichtung endet nicht mehr automatisch nach 30 Minuten, wenn die Zeiteinstellung »Time« gewählt ist. Um den Verschluss zu schließen und die Aufnahme zu beenden, drücken Sie den Auslöser vollständig herunter.

### Individualfunktion d3: »Max. Bildanzahl pro Serie« (☞ 327)

Die maximale Anzahl von Bildern pro Aufnahmeserie wird ignoriert, wenn Belichtungszeiten von 4 s oder länger in den Modi **S** oder **M** gewählt werden.

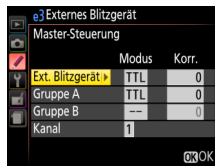
### Individualfunktion e3: »Externes Blitzgerät« (☞ 332)

Die D4S unterstützt nun optionale Blitzgeräte vom Typ SB-500. Die Individualfunktion e3 (»Externes Blitzgerät«) stellt die Option »Master-Steuerung« bereit, wenn ein SB-500 an der Kamera angebracht ist.

#### »Master-Steuerung«

Setzen Sie ein auf der Kamera montiertes SB-500 als Master-Blitzgerät ein, welches ein oder mehrere optionale Slave-Blitzgeräte in bis zu zwei Gruppen (A und B) mittels Advanced Wireless Lighting fernsteuert.

Bei der Auswahl von »Master-Steuerung« erscheint das rechts abgebildete Menü. Drücken Sie ◀ oder ▶, um die folgenden Optionen zu markieren, und ▲ oder ▼, um die Einstellungen zu ändern. Wählen Sie die Anordnung von Motiv, Kamera und Blitzgeräten entsprechend der Darstellung in der Anleitung zum SB-500.



Option	Beschreibung
<b>Ext. Blitzgerät</b>	Wählen Sie die Blitzsteuerung für das auf dem Zubehörschuh der Kamera montierte SB-500 (Master-Blitzgerät).
<b>TTL</b>	i-TTL-Steuerung. Sie können eine Blitzbelichtungskorrektur im Bereich von +3,0 bis -3,0 LW bei einer Schrittweite von 1/3 LW vornehmen.
<b>M</b>	Legen Sie die Blitzleistung fest.
<b>--</b>	Das Master-Blitzgerät zündet nicht, auch wenn das die Slave-Blitzgeräte tun. Das Master-Blitzgerät muss eingeschaltet sein, um Messblitze abgeben zu können.
<b>Gruppe A</b>	Wählen Sie die Blitzsteuerung für alle Blitzgeräte in Gruppe A.
<b>TTL</b>	i-TTL-Steuerung. Sie können eine Blitzbelichtungskorrektur im Bereich von +3,0 bis -3,0 LW bei einer Schrittweite von 1/3 LW vornehmen.
<b>AA</b>	Blitzautomatik mit automatischer Blendensteuerung (nur für kompatible Blitzgeräte verfügbar). Sie können eine Blitzbelichtungskorrektur im Bereich von +3,0 bis -3,0 LW bei einer Schrittweite von 1/3 LW vornehmen.
<b>M</b>	Legen Sie die Blitzleistung fest.
<b>--</b>	Die Blitzgeräte in dieser Gruppe zünden nicht.
<b>Gruppe B</b>	Wählen Sie die Blitzsteuerung für alle Blitzgeräte in Gruppe B. Die verfügbaren Optionen entsprechen denen der »Gruppe A« (siehe vorstehend).
<b>Kanal</b>	Wählen Sie einen Kanal von 1 bis 4. Alle Blitzgeräte in beiden Gruppen müssen auf denselben Kanal eingestellt sein.

#### Blitzbelichtungskorrektur

Die mit der Taste und dem vorderen Einstellrad eingestellte Blitzbelichtungskorrektur addiert sich zu den Blitzbelichtungskorrekturwerten, die im Menü »Master-Steuerung« für das Master-Blitzgerät (»Ext. Blitzgerät«) und die Gruppe A und B eingestellt wurden. Wenn ein anderer Blitzbelichtungskorrekturwert als ±0 für »Ext. Blitzgerät« > »TTL« gewählt ist, erscheint auf dem Display und im Sucher das Symbol . Das Symbol blinkt, wenn sich das Master-Blitzgerät im Modus **M** befindet.

#### Master-Steuerung

Platzieren Sie die Slave-Blitzgeräte so, dass deren Sensoren das Licht des Master-Blitzgeräts empfangen können (besonders wichtig, wenn die Kamera nicht auf einem Stativ montiert ist). Achten Sie darauf, dass kein direktes Licht oder starke Reflexionen von den Slave-Blitzgeräten in das Objektiv der Kamera (im Modus TTL) oder auch in die Fotozellen der Slave-Blitzgeräte (AA-Modus) einfallen, da dies die Belichtung beeinträchtigen könnte (dies gilt auch, wenn -- für »Ext. Blitzgerät« gewählt ist). Um bei Nahaufnahmen zu verhindern, dass die Steuerblitze des Master-Blitzgeräts in der Aufnahme erscheinen, sollten Sie eine niedrige ISO-Empfindlichkeit einstellen oder mit kleiner Blende (hohen Blendenwerten) fotografieren. Machen Sie nach dem Aufstellen der Slave-Blitzgeräte eine Testaufnahme und überprüfen Sie das Ergebnis auf dem Kameramonitor.

Obwohl theoretisch beliebig viele Slave-Blitzgeräte verwendet werden können, ist es in der Praxis nicht sinnvoll, mehr als drei Blitzgeräte aufzustellen. Bei einer größeren Anzahl von Blitzgeräten kann es aufgrund der starken Lichtausstrahlung zu Störungen kommen.